

# Eigenkontrollcheckliste für Geflügelhalter

Name des Betriebes: \_\_\_\_\_

Betriebsnummer: \_\_\_\_\_

Datum der Eigenkontrolle: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

*Eine Selbstevaluierung des eigenen Betriebes muss einmal je Kalenderjahr erfolgen! Diese Checkliste soll ein Hilfestellung zur Durchführung der Eigenkontrolle des Betriebes darstellen. Die geforderten Punkte sind stichwortartig angeführt - nähere Beschreibung und die vollständige Anforderung ist den jeweilig gültigen Leitfadern, Richtlinien und Gesetzestexten zu entnehmen.*

Kriterium / Checklistenpunkt	Anforderung erfüllt	Bemerkung (inkl. Frist)	behooben am:
	erfüllt?	Bemerkung:	behooben:
Betriebsdaten <i>(allgemeine Angaben zum Betrieb liegen sortiert auf, Skizze, Kapazitäten, Verträge, Betriebsserhebungsbogen, Tierbetreuerliste, Teilnahme- und Vollmachtserklärung...)</i>			
Durchführung und Dokumentation der Eigenkontrolle			
Umsetzung eingeleiteter Maßnahmen aus der Eigenkontrolle und externer Inspektion			
Ereignis- und Krisenmanagement <i>(Notfallplan, Ereignisfallblatt...)</i>			
<b>Rückverfolgbarkeit und Kennzeichnung</b>	erfüllt?	Bemerkung:	behooben:
Betrieblicher Zukauf und Wareneingang <i>(sämtliche Zukaufsbelege für Geflügelhaltung, wie z.B.: Einstreu, Picksteine, Schädlingsköder, Ergänzungsfuttermittel, Reparaturen, etc... liegen auf)</i>			
Überprüfung QS Lieferberechtigung <i>(z.B. Futtermittel, Küken/Jungputen, Tiertransport, fahrbare Mahl- und Mischanlage sind zum Zeitpunkt der Lieferung/Dienstleistung QS lieferberechtigt; Vorgehensweise der Überprüfung ist nachvollziehbar)</i>			
Herkunft und Vermarktung <i>(nur QS Küken/ Jungputen, "erbrütet in Österreich" für AMA GS, Angaben auf Transportbescheinigung "geboren in" und "aufgezogen in" und Angaben ob AMA GS Tiere bzw. QS Tiere sind richtig und vollständig, Durchschlag der Lieferpapiere liegt auf, Bruteierliefererschein enthält alle Angaben...)</i>			
Bestandsaufzeichnungen <i>(Ausfallsliste, Unterscheidung Tote und Gemerzte, Einsatz von Arzneimittel, etc.)</i>			
<b>Tierschutzgerechte Haltung</b>	erfüllt?	Bemerkung:	behooben:
Überwachung und Pflege der Tiere <i>(2x tgl. Kontrollgang, Maßnahmen zur Verbesserung der Fußballengesundheit,...)</i>			
Allgemeine Haltungsanforderungen <i>(Trockene Einstreu, Beschäftigungsmaterial vorhanden, Staubbademöglichkeiten vorhanden,...)</i>			
Umgang mit erkrankten und verletzten Tieren <i>(untherapierbare Tiere werden gesetzeskonform notgetötet, AA zum Vorgehen beim Nottöten liegt auf, nötigenfalls ist ein ordnungsgemäßer Krankenstall vorhanden,...)</i>			
Stallklima, Temperatur, Lärmbelastigung, Lüftung entsprechen <i>(Klimagutachten 1x pro Jahr mit NH3 und CO2 Werten bzw. technische Überprüfung durch sachkundige Person)</i>			
Beleuchtung <i>(geforderte Dunkelphase ist eingehalten, gleitende Übergänge, Lichteinfallfläche bei Neubauten, Bestätigung über Flackerfreiheit des künstlichen Lichtes, tierärztliche Indikation bei eingeschränkter Beleuchtung,...)</i>			
Platzangebot <i>(Besatzdichte muss den jeweiligen gültigen Anforderungen entsprechen)</i>			
Alarmanlage <i>(Nötig wenn Lüftung von elektrisch betriebener Anlage abhängig, wöchentliche Überprüfung dokumentieren)</i>			
Notstromaggregat <i>(Funktionsfähigkeit wöchentlich überprüft, Überprüfung unter Last bei Puten alle 4 Wochen bei Hähnchen alle 6 Wochen, Anschluss zu jeder Stalleinheit, Überprüfung dokumentieren,...)</i>			

Tiertransport ( <i>muss QS zertifiziert sein, nur transportfähige Tiere werden transportiert (Vorgehensweise muss erklärt werden können), Ver- und Entladeeinrichtungen entsprechen den Vorgaben...</i> )			
Umgang mit den Tieren beim Verladen ( <i>Unterschriftenliste der Fänger für jedes Fangen wird ausgefüllt, betriebsindividuelle Handlungsanweisung zum Vorausstellen bei Hähnchen liegt auf</i> )			
Sachkundenachweis des Tierhalters ( <i>Sachkundenachweis, 1x pro Jahr Fortbildung besuchen, für TGD innerhalb von 4 Jahren mind. 4 TGD Stunden</i> )			
<b>Futtermittel und Fütterung</b>	erfüllt?	Bemerkung:	behooben:
Futtermittellagerung und Hygiene der Fütterungsanlagen ( <i>Trennung Endmastfutter - Mastfutter bzw. Aufzeichnungen dazu wenn nur 1 Silo, hygienische Lagerung, Silo Beschriftung, unerwünschte Vermischung wird vermieden wie z.B. Endmastfutter und Mastfutter; Schädlingsbekämpfung</i> )			
Futtermittelbezug ( <i>zertifizierter Hersteller und richtige Kennzeichnung, Lieferscheine vollständig aufliegend, Qualität der Futtermittel wird überprüft, zertifizierter Soja</i> )			
Betriebsnummer auf Lieferscheinen der Mischfuttermittellieferungen			
Dokumentation Rationsberechnungen, Mischprotokolle bei Selbstmischern ( <i>Einzel Futtermittel gemäß QS Liste</i> )			
Selbstmischer: Anlage und Einrichtung zur Futtermittelherstellung wurde auf Funktionsfähigkeit und Hygiene überprüft			
Einsatz fahrbarer Mahl- und Mischanlagen ( <i>zertifizierte Anlagen</i> )			
<b>Tränkwasser</b>	erfüllt?	Bemerkung:	behooben:
Wasserversorgung ( <i>ausreichend Tränken installiert, Wasseruntersuchung bei Hausbrunnen wird mind. jährlich durchgeführt</i> )			
Hygiene der Tränkeanlagen ( <i>Auffangschüsseln der Nippel sind sauber, Rundtränken sind sauber, ausreichende Reinigung nach Einsatz von Medikamenten, etc ...</i> )			
<b>Tiergesundheit / Arzneimittel</b>	erfüllt?	Bemerkung:	behooben:
Betreuungsvertrag Hoftierarzt liegt aktuell auf und entspricht den Vorgaben			
Tierarzt dokumentiert Bestandsbesuche ordnungsgemäß			
Arzneimittel und Impfstoffe ( <i>nur zugelassene Arzneien im Einsatz, Medikamenten- und EFM- Gaben werden dokumentiert, Dokumentation ist vollständig, Lagerung entsprechend der Beschreibung, Belege sind sortiert und vollständig abgelegt,...</i> )			
<b>Hygiene</b>	erfüllt?	Bemerkung:	behooben:
Gebäude und Anlagen ( <i>baulicher Zustand, Depots/ Bewuchs an Stallwand, Außenbereich befestigt...</i> )			
Betriebshygiene ( <i>ordentliche Hygieneschleuse, Schutzbekleidung, Schuhwechsel vor jedem Stall, Besucherbuch, vergitterte Fenster, versperrte Stalltüren, "Betreten verboten" Schild auf Stalleingang,...</i> )			
Umgang mit Einstreu, Mistlagerstätte, Futterresten, etc. ( <i>ordnungsgemäße Entsorgung, Lagerung,...</i> )			
Kadaverlagerung und -abholung ( <i>gekühlte Lagerung, verschlossene Lagerung, Hygiene bei der Lagerung,...</i> )			
Schädlingsmonitoring und -bekämpfung ( <i>Schädlingsbekämpfung erfolgt ordnungsgemäß und ausreichend, Dokumentation Schädlingsmonitoring und -bekämpfung,...</i> )			
Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen ( <i>nach jeder Partie, verwendetes Mittel und Dosierung in Aufzeichnungen</i> )			

<b>Monitoringprogramme</b>	<b>erfüllt?</b>	<b>Bemerkung:</b>	<b>behooben:</b>
Salmonellenmonitoring ( <i>Eingangs- UND Ausgangsbefund müssen einsehbar sein, Befunde der Untersuchungen für Elterntiere</i> )			
Salmonellenmonitoring: Nachweise über die Einleitung von Maßnahmen zur schrittweisen Reduzierung der Salmonellenbelastung ( <i>bei positiven Befund Maßnahmen dokumentieren, negative Befund aus Desinfektionskontrolle liegt auf</i> )			
Dokumentation der Befunddaten aus der Schlachtung ( <i>Verwurf, Verwurfsgründe, Transporttote, Fußballenbewertungen,...</i> )			
<b>Weitere Punkte die zusätzlich für AMA GS eingehalten werden müssen:</b>	<b>erfüllt?</b>	<b>Bemerkung:</b>	<b>behooben:</b>
Ausschließlichkeit ( <i>alle Ställe bzw. LFBIS auf einem Standort im Programm, bei im Ausland erbrüteten Küken ist der gesamte Durchgang nicht AMA GS tauglich und muss auch so gekennzeichnet sein</i> )			
Rückstellproben der Futtermittel ( <i>je Lieferung mind. 1 kg bis zur Ausstallung der 2. Folgepartie</i> )			
Zukauf von Misch- und Einzelfuttermittel gemäß pastus+ ( <i>Mischfuttermittel müssen Artikelbezogen mit pastus+ gekennzeichnet sein, Einzelfuttermittel müssen über pastus+ zertifizierten Händler bezogen werden</i> )			
Futtermitteluntersuchung bei Selbstmischer ( <i>auf Salmonellen</i> )			
Bei überbetrieblicher Verwertung des Mistes liegt ein Nachweis auf und es wird kein Klärschlamm ausgebracht			
Es liegt ein Antibiogramm zu jedem Einsatz von von Antibiotika auf			
Wartefrist eingehalten ( <i>48h bei allen AM, falls längere Wartefristen vorgegeben sind diese einzuhalten</i> )			

**Bemerkungen zu Abweichung / Dokumentation von Korrekturmaßnahmen:**

---



---



---



---



---



---



---



---



---

<b>Tierbetreuerliste:</b>			
<b>Vor- und Nachname</b>	<b>Qualifikation/ Einweisung</b>	<b>Zeitraum der Beschäftigung</b>	<b>Einschulung Nottöten erhalten</b>